FACHBEREICH BAUEN
TIEFBAUAMT

Eislingen/Fils, 30. Juni 2021
66_Fi-Vergabe
Straßenbeleuchtung 2021

Sitzungsvorlage Nr. 110/2021
(Referenz:)

Gemeinderat	12.07.2021	öffentlich

Beratungspunkt:

Vergabe der Bauleistungen Straßenbeleuchtung 2021

Beschlussantrag:

Der Auftrag für die Lieferung und Montage von neuen Leuchten im Bereich Eislingen wird an das Stauferwerk in Eislingen/Fils zu den Preisen des Angebots vom 25.06.2021 in Auftrag gegeben. Die Angebotssumme beträgt 336.466,81 € einschließlich MwSt.

Begründung:

Die Stadt Eislingen hat sich am Förderprogramm „Kommunalrichtlinie Förderung hocheffiziente Straßenbeleuchtung“ innerhalb des Stadtgebietes beteiligt. Aus dem Bundeshaushalt werden hierfür bei einer Treibhausgaseinsparung von über 50 % anteilig 30 % der Kosten zur Verfügung gestellt. Der Rest ist über den Teilergebnishaushalt Straßenbeleuchtung zu finanzieren. Am 28.05.2021 hat die Stadt den Zuwendungsbescheid erhalten.

Bei der Ausschreibung wurde von 5 Fachfirmen Preise angefragt. Von zwei Firmen sind Angebote eingegangen. Das Stauferwerk Eislingen hat bei der Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Es werden alte Bogenleuchten mit Natriumdampflampen durch neue LED-Leuchten ersetzt. Nachdem das Förderprogramm gegenüber den Vorjahren eine höhere Förderung vorsieht und diese erhöhte Förderung bis zum 31.12.2021 begrenzt ist, wurde der Umfang der Maßnahmen gegenüber den Vorjahren etwas ausgeweitet. Die Standorte sind im gesamten Stadtgebiet verteilt. Es werden in insgesamt 70 verschiedenen Straßen Leuchtkörper ausgetauscht. Die Gesamtzahl der auszutauschenden Leuchten beträgt 466 Stück.

Seit dem Jahr 2016 werden die Leuchtkörper der Stadt Eislingen / Fils kontinuierlich mit stromsparenden LED –Leuchtkörpern ausgestattet. Die Reduzierung des Stromverbrauchs von 2016 auf 2019 um 30 % konnte auch im Jahr 2020 fortgesetzt werden. Der Stromverbrauch nahm im Jahr 2020 gegenüber 2019 um 14,4 % von 933.481 kWh auf 798.808 kWh ab. Gegenüber 2016 liegt der Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung dadurch nur noch bei 61,0 %.

Mit der Erneuerung der Beleuchtungskörper im Jahr 2021 werden von den 2647 vorhandenen Beleuchtungskörpern 1852 (entspricht 70 %) mit stromsparenden LED-Leuchten umgerüstet sein.

Für eine insektenfreundliche Straßenbeleuchtung sollte die Farbtemperatur so niedrig wie möglich gewählt werden. Kalkweißes Licht mit hohem Blaulichtanteil (ab 4000 Kelvin) sollte vermieden werden, da es eine hohe Attraktivität für die meisten Fluginsekten ausübt.

Alle neuen LED-Leuchten, die in den letzten Jahren im Stadtgebiet installiert wurden, haben eine Farbtemperatur von 3000 Kelvin.

In der aktuell laufenden Ausschreibung über 466 Bogenleuchten der Marke Trilux ist die Farbtemperatur mit 3000 Kelvin vorgegeben, da lediglich Bogenleuchten mit 3000 oder 4000 Kelvin angeboten werden.

Vereinzelt werden insbesondere im Bereich der klassischen Mastleuchten bereits Leuchten in 2200 Kelvin als Sonderausführung angeboten. Der Markt verändert sich in dieser Hinsicht sehr schnell. Die Verwaltung wird die Entwicklung für die kommenden Jahre weiter beobachten, um entsprechende Anpassungen machen zu können. So wurde in der Rosenstraße aufgrund der Nähe zur Fils Anfang des Jahres im Rahmen einer Erneuerungsmaßnahme die Straßenbeleuchtung mit einer Sensorsteuerung ausgestattet, sodass die Leuchten von 10% Grundleistung bei Anforderung über die Bewegungssensoren kurzzeitig auf 100 % hochgedimmt werden.

Finanzierung:

Für diese Maßnahmen sind im Teilergebnishaushalt 54 10 02 00 00 Straßenbeleuchtung bei Sachkonto 10000 4212000, Unterhaltung

Mittel eingeplant im Betrag von	300.000,00 €
Durch diese Maßnahmen werden benötigt	336.466,81 €
Die Restmittel in Höhe von	36.466,81 €

werden durch Minderausgaben bei den Stromverbrauchskosten innerhalb des Deckungskreises ausgeglichen.

Aufgrund der höheren Fördermittelbeantragung ist im Teilergebnishaushalt 54 10 02 00 00 Straßenbeleuchtung bei Sachkonto 3140000 gegenüber der eingeplanten Einnahme von 50.000 € mit einer Erhöhung auf 100.000 € zu rechnen.

Klaus Heininger	Dirk Ringleb	Martin Fischer
Oberbürgermeister	Fachbereichsleiter Bauen	Tiefbauamtsleiter

Anlagen (können zusätzlich auch in der Ratsinfo eingesehen werden)
Anlage 1 Angebotsvergleich (nicht öffentlich)